MORD
an unserem Volk!
... und alle schauen zu...

Kinderlosigkeit und Geburtenarmut sind die Zeichen der letzten 30 Jahre. Ein bankrotter Sozialstaat und ein in sich zusammenbrechendes Pensionssystem das Ergebnis. Weil die Nachkommen fehlen, die die Beiträge bezahlen. Weil „unsere“ Politiker nie weiter denken als bis zur nächsten Wahl. Weil man nicht gewillt war und ist, das eigene Volk in den Mittelpunkt aller Politik zu stellen. Weil man lieber leere Wahlversprechen machte. *Weil ihnen* – den Politikern – *das Volk und seine Zukunft egal sind.*

Mit Masseneinwanderung und Ausländerintegration wollen sie die entstandenen Lücken füllen. Doch die abertausenden Fremden im Land wollen sich nicht integrieren, wollen nicht unsere eigens verschuldeten Fehler ausbaden und werden nicht die Rettung aus der Misere sein! Im Gegenteil: Sie werden ihre Ansprüche rasant steigern und dem kranken und schwachen Volkskörper „nachhelfen“, Platz zu machen für die Einwanderer, die schon auf gepackten Koffern sitzen...

Der Mord an unserm Volk ist geplant und hat in den etablierten Politikern, den Medien und den politisch-korrekten „Vertretern des öffentlichen Lebens“ seine willigen Vollstrecker gefunden. Nur durch ein Zitat, stellvertretend für viele**, soll diese harte Tatsache verdeutlicht werden:**

> **„Eingebürgerte Ausländer können mit ihren Beiträgen jene Pensionen finanzieren, die durch das Schrumpfen der österreichischen Bevölkerung gefährdet sind. Wer angesichts dieses neuen und alten Elends auf mehr Kinder mit feinen österreichischen Gesichtszügen und angenehmen Duftnoten beharrt, ist ein verblendeter, brutaler Mensch.“**
>
> **Christian Rainer, Herausgeber „profil“ und „trend“, 2.9.1992**

Rassistischer Haß auf das eigene Volk: Christian Rainers Neid auf die „angenehmeren Duftnoten“ ist ebenso unbegründet wie seine Hoffnung, dass die Einwanderung die Pensionen rette. Im Gegenteil: Die Immigration vernichtet das Pensionssystem! Doch sie laufen weiter Sturm gegen das von ihnen verhasste Volk:

Angriffsziel Nr. 1:

Die Keimzelle des Volkes, die Familie!

Blatt wenden

Zur aktuellen Sommerlochs-diskussion um die Homo-Ehe:

Volksinteressen statt Homoexzessen!

www. b-f-j.de

Kinderreiche Familien werden systematisch benachteiligt. Junge Mütter entscheiden sich immer öfter gegen die Geburt eines Kindes, um nicht als Außenseiter und Verlierer der völlig kranken Wohlstands- und Spaßgesellschaft zu gelten.

Unser Volk schwindet durch den Gebärstreik der Mütter – verursacht durch ein krankes und lebensverachtendes Weltbild und ein damit infisziertes System.

Die Familie ist die Keimzelle des Volkes. Die Kinder sind die Zukunft von Morgen. Ihre Erziehung und Existenz darf zu keinem Zeitpunkt gefährdet sein. Durch Kinder erneuert sich das Volk von selbst und jede Familie ist Teil dieses wunderbaren, natürlichen Kreislaufes.

Jeder Angriff auf die Familie ist daher zu ächten und zu bestrafen!

Doch was passiert statt dessen? Der Staat lehnt es ab, eine Gesetzeslage zu schaffen, die den eigenen Familien und somit dem eigenen Volk dient. Das System bevorzugt Randgruppen und Minderheiten und stellt deren Eigeninteressen in den Mittelpunkt, während die große Masse des Volkes links liegen gelassen wird. Anstatt verantwortungsvolle und lebensbejahende Akzente für die Zukunft zu setzen, werden die Interessen von religiösen Minderheiten, Scheinasylanten, Schwulen- und Lesben und und und bis zur Lächerlichkeit in den Mittelpunkt gestellt. Man entblödet sich nicht die Familie – welche des staatlichen Schutzes bedarf und aufgrund der lebenserhaltenden Funktion eine Sonderstellung einzunehmen hat – entwerten zu wollen, indem man gleichgeschlechtliche Homo-Pärchen heiraten lassen möchte. Anstatt Politik für das Volk und seine Zukunft zu machen, gefallen sich Politiker aller Farben in Drogen- und Pornoskandalen, Schmutzgeld- und Korruptionsaffären und als Beschützer der ohnehin schon über alles umworbenen Ausländer im Land. Die fortdauernde Geburtenarmut und die Masseninvasion von fremden Menschen aus dem Süden und Orient sind klare Signale für den geduldeten Mord an den Völkern Europas!

Wenn der nahende Volkstod abgewandt werden soll, müssen grundlegende Maßnahmen getroffen werden:

- ***Heimreise statt Einreise!*** Ausländerrückführung in deren Heimatländer statt Umvolksungswahnsinn.
- ***Stoppt den Asylbetrug!*** Wirtschaftsflüchtlinge haben in Europa nichts zu suchen!
- ***Die Familiengründung gehört zur höchsten menschlichen Aufgabe.*** Öffentliche Meinung und Gesetzgebung sind daraufhin auszurichten!
- ***Der Sinn der Ehe sind Kinder!*** Der Verzicht der Fortpflanzung ist Verzicht auf die eigene Zukunft und widerspricht dem Lebenswillen des Volkes!
- ***Die Familie muss die höchste finanzielle Unterstützung des Staates erfahren!***

Das eigene Volk zuerst!



Alle Zuschriften an: Bund Freier Jugend, PF 40, 4614 Marchtrenk oder E-Post: bfj_info@gmx.at
Eigentümer, Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik, BfJ; alle:Knoll Markus, J.Strausstr. 6, 4614 Marchtrenk